



**Medizinische Gesellschaft
für Qigong Yangsheng e.V.**

Colmantstr. 9 | 53115 Bonn
Tel 0228 696004 | Fax – 696006
info@qigong-yangsheng.de
www.qigong-yangsheng.de

Das Leben - ein Traum?

Eine literarische Erkundung von Traumwelten in Ost und West

**Online-Vortrag von
Prof. Dr. Karl-Heinz Pohl, Universität Trier
am Donnerstag, 11. Dezember 2025, 19:30 Uhr**

Der Vortrag stellt Träume zunächst in den Kontext des Themas „Wahrnehmung und Wirklichkeit“. Philosophisch gibt es das sogenannte „Traum-Argument“ (dass wir nicht zwischen Traum und Wirklichkeit unterscheiden können) von Platon über Zhuangzi bis zu Descartes. In der Literatur dienten Träume als Metapher für die Illusion des Lebens. In Europa taucht das Thema in Calderón de la Barcas Stück „Das Leben ein Traum“ (1635) auf. Bzgl. China werden entsprechende Texte von Zhuangzi, Liezi, Erzählungen bzw. Theaterstücke wie der „Der gelbe-Hirse-Traum“, ein Prosa-Gedicht von Su Dongpo und der große Roman „Traum der roten Kammer“ vorgestellt und erläutert.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich Schriftsteller in Ost und West mit Fragen der Existenz, der Natur des Bewusstseins und des Wesens der Realität auseinandergesetzt haben, um tiefere Wahrheiten über das menschliche Dasein aufzudecken. Ost und West nähern sich dem Thema „Das Leben – ein Traum?“ aus unterschiedlichen literarischen Perspektiven, die ihre jeweiligen kulturellen Kontexte und philosophischen Rahmen widerspiegeln. In beiden Traditionen diene das Thema vor allem dazu, ein Gefühl für die Eitelkeit allen menschlichen Strebens zu vermitteln.



**Anmeldungen und weitere Informationen:
Medizinische Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.
www.qigong-yangsheng.de, info@qigong-yangsheng.de**

Wir freuen uns über Spenden!

Bankverbindung: IBAN 96 3701 0050 0417 9805 09, BIC: PBNKDEFF, Postbank